

Gleichzeitig werden die Genossen in der Regierung und im FDGB beauftragt, Vorschläge für eine allgemeine Neuregelung des Rentenwesens im Zuge der ständigen Aufwärtsentwicklung, wie sie der Fünfjahrplan mit sich bringt, auszuarbeiten. Dabei ist die Vereinheitlichung und Verbesserung des Sozialrechts und die Vereinfachung der Verwaltung anzustreben.

4. *Verpflegungssätze für Krankenhauspatienten*

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Schritte zur Verbesserung der Verpflegungssätze aller Patienten in den Krankenhäusern zu unternehmen. Gleichzeitig ersucht der Parteitag das Zentralkomitee, die Genossen in den entsprechenden Verwaltungsstellen zu beauftragen, eine eingehende Überprüfung der Versorgungslage in den Krankenhäusern vorzunehmen.

II Landwirtschafts- und Bauernfragen

5. *Differenzierung in der Landwirtschaft*

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Maßnahmen zu treffen, damit an Stelle der jetzigen Gruppierung der Wirtschaften nach der Bodenfläche

biszu 5Hektar

von 5 bis 10 Hektar

von 10 bis 20 Hektar usw.

unter Einfügung einer neuen Stufe zwischen 10 und 20 Hektar die Gruppierung in folgender Weise vorgenommen wird:

1. bis zu 5 Hektar
2. 5 bis 10 Hektar
3. 10 bis 15 Hektar
4. 15 bis 20 Hektar usw.

Das Zentralkomitee wird beauftragt, sofort zu prüfen, inwieweit das Ablieferungssoll für das Jahr 1950 in pflanzlichen Produkten für die Betriebe der Größengruppe 10 bis 15 Hektar ermäßigt werden kann.

6. *Kohlenbelieferung für die Bauernwirtschaften*

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Schritte zu unternehmen, um eine einheitliche Regelung der Kohlenversorgung der klein- und mittelbäuerlichen Betriebe zu erzielen.